

Wetterbeobachtungen aus Mitteldeutschland

Ort	Seehöhe (Barometer) m	13 Uhr gestern				Sonntag, den 5.4.52				19 Uhr				01 Uhr heute				Sonntag, den 6.4.52				07 Uhr				Dresden-Wahndorf Gesamtstrahlung gestern 75 kcal/cm ²	Temperaturwerte Leipzig	
		Wind	Wolke	Witterung	Lufttemp.	Wind	Wolke	Witterung	Lufttemp.	Wind	Wolke	Witterung	Lufttemp.	Wind	Wolke	Witterung	Lufttemp.	Wind	Wolke	Witterung	Lufttemp.	Wind	Wolke	Witterung	Lufttemp.		Min.	Max.
Fichtelberg	1215	SE 30	0	979	-2	SE 20	0	977	-3	S 20	0	976	-3	NNW 20	0	976	-2	-2	-4	332	10.7							
Brocken	1152	S 35	0	986	-1	SE 35	0	984	-3	SW 40	0	982	-4	NSW 30	0	982	-2	-1	-4	153								
Inselberg	920	SE 15	0	918	7	SE 20	0	918	0	SW 30	0	909	0	SW 40	0	910	-1	-1	-2	63								
Sonneberg	635	ESE 20	0	946	3	NE 15	0	942	3	NE 5	0	942	1	SW 5	0	943	0	6	7	3								
Weimar	266	E 5	0	1022	7	E 5	0	1019	5	ESE 5	0	1018	0	SW 5	0	1018	1	8	-0									
Gera	303	ESE 5	0	1023	7	ESE 5	0	1020	5	ESE 5	0	1019	1	SSW 5	0	1019	1	7	-1									
Wernigerode	240	E 5	0	1022	7	E 5	0	1019	6	SW 10	0	1019	3	ESE 5	0	1019	3	8	-1									
Magdeburg	82	E 5	0	1023	9	SE 5	0	1020	7	E 5	0	1018	5	SW 10	0	1019	4	9	3									
Halle	91	SE 5	0	1022	7	E 5	0	1019	7	SW 10	0	1017	4	S 5	0	1018	1	7	-1									
Leipzig	148	E 5	0	1022	9	E 5	0	1020	7	SE 5	0	1018	5	S 5	0	1018	3	9	3									
Collm & Gohlis	329	ESE 10	0	1023	8	E 20	0	1021	5	ESE 10	0	1019	4	SW 5	0	1019	3	8	2									
Plauen	408	ESE 15	0	1022	6	NE 5	0	1020	4	S 10	0	1019	0	S 5	0	1020	1	6	-1									
Chemnitz	374	SE 10	0	1023	6	ESE 10	0	1021	5	ESE 5	0	1020	3	SE 5	0	1019	2	7	-1									
Dresden	257	SE 10	0	1023	7	ESE 10	0	1020	6	SE 5	0	1019	5	ESE 10	0	1018	3	8	3									
Görlitz	238	ESE 5	0	1023	8	E 5	0	1021	5	ESE 5	0	1019	4	E 5	0	1018	3	8	2									

MD-WV 301 Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mitteleuropäische Zeit) Mdl der DDR am 29. 8. 51 VIII-K2-D-O-2.51 Nr. 214

Wetterkarte

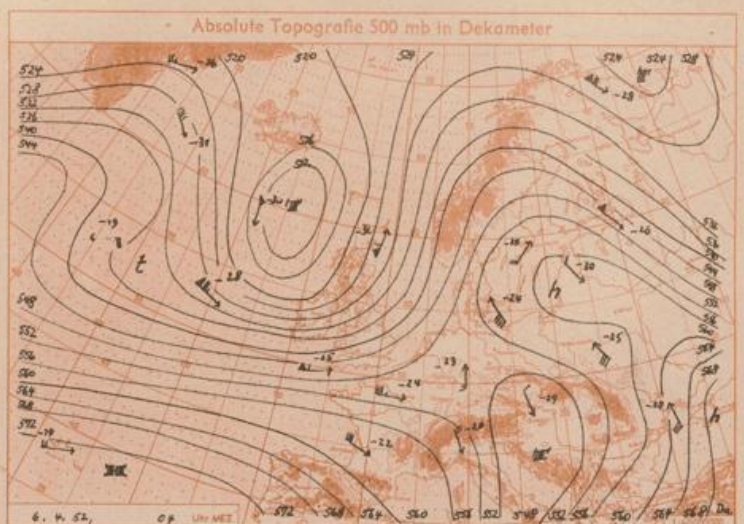
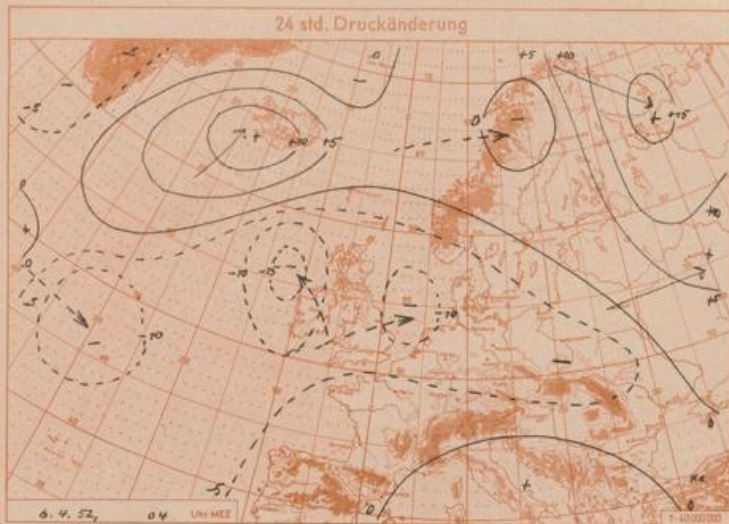
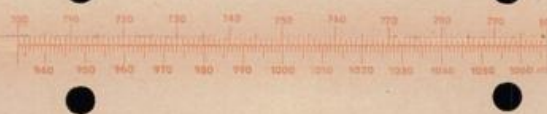
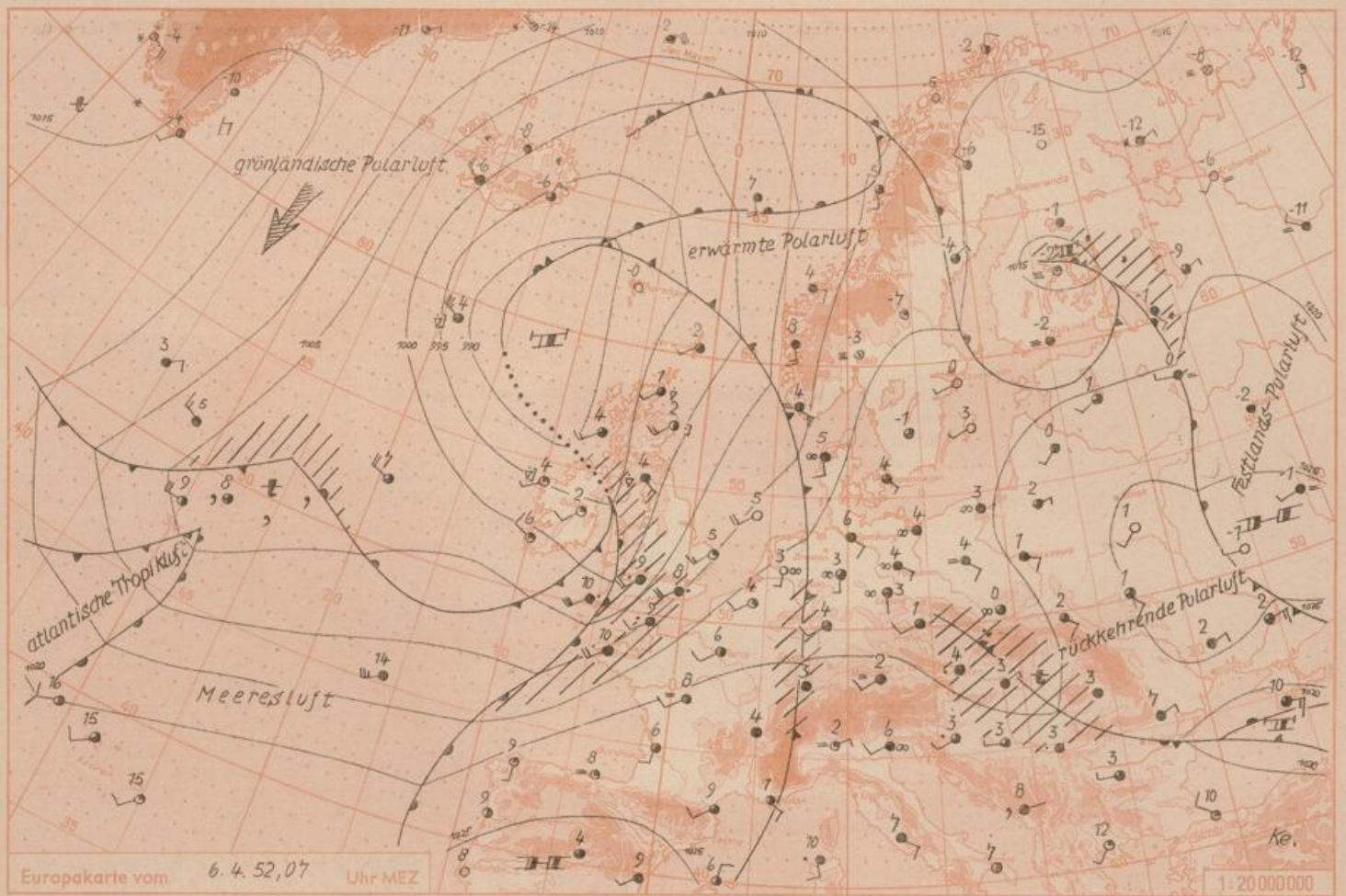
Herausgeber: Meteorologischer Dienst der Deutschen Demokratischen Republik
Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig

Anschrift: Leipzig O 17, Leninstraße 169, Fernruf: Leipzig 6 18 75 und 6 18 14.
Erscheint täglich, Postbezug monatlich DM 4,- (einschl. Zustellgebühr). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet. Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden nur an das Zustellpostamt zu richten.

Jahrgang: 1952 Sonntag, den 6. April 1952 Nummer: 97

Wie entsteht diese Wetterkarte? (10. Fortsetzung)
Die Übermittlung dieser Radiosonden-Meßergebnisse erfolgt in einem besonderen Wetterschlüssel, der die Temperatur auf 1/3 Grad genau, die Taupunkttemperatur entsprechend und den Luftdruck auf 1 mb genau wiedergibt. Aus praktischen und theoretischen Gründen ist man bald nach Herstellung der ersten aufgrund von aerologischen Messungen gewonnenen Höhenwetterkarten dazu übergegangen, anstelle der "Linien gleichen Luftdruckes in einem bestimmten Höhenniveau" (wie z.B. der Isobaren in Höhe des Meeresspiegels, in Normal-Null = NN, bei der Bodenwetterkarte) "Höhenlinien der Fläche eines bestimmten Druckniveaus" zu konstruieren. Anstatt also z.B. den Luftdruck in 5000 m über NN durch Isobaren darzustellen, werden die Höhenlinien für die Fläche ermittelt, innerhalb der Druck von 500 mb herrscht. (Ähnliche Linien sind beispielsweise auch auf guten Landkarten zu finden und auch dort heißt man die Darstellung eine "Topografie", eine "Beschreibung der Fläche"). Die Höhen der 500 mb-Fläche werden in Dekametern (Abk. Dm, 1 Dm = 10 m) bzw. in den angelsächsischen Ländern in Dekafuß errechnet und im Höhenwetter Schlüssel übermittelt.
Die "Absolute Topografie" wird - um größere Genauigkeit auch in Gebieten zu erreichen, von denen zwangsweise weniger Höhenmessungen vorliegen und um Übermittlungsfehler sowie einzelne 10 Meßungenauigkeiten möglichst ausschalten zu können - durch einen stufenweisen Zusammenbau vom Meeresspiegel aus in die Höhe hergestellt. Hierbei werden vorliegende Höhenwindmessungen berücksichtigt. Die Originalkarten haben wiederum den doppelten Längenmaßstab der hier abgedruckten, also das Maßstabsverhältnis 1: 20000000. Dort können etwa 120 Eintragungen von Temperatur, Taupunkt, Höhe der Druckfläche, Höhenwindrichtung und -stärke sowie verschiedene andere Zahlen Platz finden. Die Bearbeitung der Topografie erfolgt im Laufe des Vormittags je nach Anfall der Einzelmeldungen bis etwa 10 - 11 Uhr.
Der Text für die Wetterlage und Wetterentwicklung mit der anschließenden Vorhersage und den weiteren Aussichten wird vom Meteorologen nach Bearbeitung der Unterlagen zusammengestellt. Das klingt hier so schlicht und einfach, es möge aber betont werden, daß diese Niederschrift das Ergebnis einer nie endwollenden durch viele Anfragen und Beratungen, Warnungen und Hinweise durchsetzten Gedankenarbeit ist. Gerade an den Tagen mit schwer zu beurteilenden Entwicklungsverhältnissen gilt es häufig, eine Menge von Interessenten, Behörden und Verbänden zu beschrichtigen, was dann vielfach eine Flut von fernmündlichen Gegenfragen auslöst.
Die auf der gleichen Seite 3 dieser W.K. veröffentlichten Mietentemperaturen werden vom Agrarmeteorologischen Dienst nach einem Sonderschlüssel fernmündlich übermittelt und sollen die Auswirkung der Wetterverhältnisse auf das Mietenklima kennzeichnen und damit Hinweise für die Behandlung der Mieten geben.
Die Wintersportberichte schließlich werden aufgrund von besonderen Meldungen aufgestellt, die über Funk oder Telefon eingehen und ebenfalls nach einem besonderen Schlüssel gegeben werden. Diese Wintersportmeldungen laufen jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag ein. Bei günstiger Sportlage handelt es sich um etwa 50 Meldungen aus ganz Mitteldeutschland.

(Fortsetzung folgt)



Wetterlage und Wetterentwicklung: An der seit Freitag vorhandenen kräftigen Temperaturumkehrschicht (siehe Höhenmessungen von Dresden am 4., 5. und 6.) blieb die vorhandene Wolkendecke auch am Sonntag größtenteils erhalten, sodaß die Temperaturen nicht sehr stark ansteigen konnten.

Auf der Südseite des im Raume zwischen Island und Schottland befindlichen Zentraltiefs bilden sich Randstörungen aus, die von den Britischen Inseln nordostwärts ziehen und unser Gebiet zeitweise streifen können. Damit hält der Zuström milder Luftmassen zunächst an.

Vorhersage für Montag, ausgegeben am Sonntag um 12 Uhr: In Mitteleuropa bei leicht auffrischenden südwestlichen Winden wechselnd bewölkt, dabei vorübergehend stark bewölkt mit vereinzelt Regenschauern, vor allem im Nordteil und über den Gebirgen, ziemlich mild mit Höchsttemperaturen im Flachland bis nahe 15 Grad und auch in den Gebirgen um 10 Grad, Nachttemperaturen im Flachland um 5 Grad, in den Gebirgen noch vereinzelt leichter Nachtfrost.

Weitere Aussichten: Fortdauer der milden, jedoch leicht unbeständigen Witterung.

Ke.

Mietentemperatur: Münchenberg: First: + 2,9 Gr. Sohle: + 3,5 Gr. Fuß (Ost): + 3,5 Gr.
am 6.4.52 07 Uhr.